

## Erntebericht 2016

Die Getreideernte 2016 ist eingefahren. Auf Grund der Wetterkapriolen hat sich die Getreideernte um ca. 2 Wochen nach hinten verschoben. In diesem Jahr wurden in Deutschland 24,5 Millionen Tonnen Weizen geerntet. 2015 waren es 26,5 Millionen Tonnen Weizen. Auch die Roggenernte 2016 fällt mit 3,2 Millionen Tonnen gegenüber 3,5 Millionen Tonnen im Jahr 2015 geringer aus. Die Ernte fällt regional mengenmäßig und qualitativ sehr unterschiedlich aus.

### Vergleich Getreide Ernte 2016 zu 2015

Ernte	Erntejahr	Protein	Hektoliter	Klebermenge	Fallzahl
Dinkel	2016	15,2	75,1	37,6	310
Dinkel	2015	15,1	77,6	38,6	353
Roggen	2016				238
Roggen	2015				230
Weizen	2016	13,5	78,3	31,5	320
Weizen	2015	13,4	80,2	31	360

Die in der Tabelle dargestellten Werte sind ermittelte Werte aus ca. 20.000 Tonnen Getreide. Die MIN und MAX Werte sind nicht dargestellt. Auffälligkeiten gibt es bei der Fallzahl und Hektolitergewicht. Das Hektolitergewicht hat keine backtechnische Relevanz, bedeutet allerdings für den Müller eine geringere Mehlausbeute. Auf die geringeren Fallzahlen wird später eingegangen.

### Verarbeitungsempfehlung Weizenmehl:

Wasserschüttmengen im Ernteübergang leicht reduzieren.

Die Quellknetzeit leicht erhöhen, dennoch auf gute Ausknetung achten (Kleberprobe).

Aufgrund höherer Enzymaktivität (niedrigere Fallzahlen) empfehlen wir:

Kleinere Produktionschargen erhöhen die Produktionssicherheit.

Rezepturen mit aktiven Malzbestandteilen sollten überprüft werden.

Optimale Teigtemperaturen liegen im Bereich 23-25° C.

### **Verarbeitungsempfehlung Dinkelmehl:**

Tendenziell gelten die gleichen Empfehlungen wie beim Weizenmehl. Reduktion der Wassermenge um ca. 4 % gegenüber Weizenmehl. Quellknetung ist für Dinkelmehle optimal.

### **Verarbeitungsempfehlung Roggenmehl:**

Die Wasseraufnahmen liegen auf Vorjahresniveau. Versäuerung kann beibehalten werden.

Am Markt befinden sich regional heterogene Partien. Es ist allerdings auch genügend qualitativ hochwertige Ware vorhanden. Unsere Aufgabe ist es, die richtigen Sorten aus dem Markt zu kaufen und zu separieren. Dies ist durch langfristig getätigte Kontraktabschlüsse sichergestellt.

Wie in jedem Jahre werden wir für Sie den Ernteübergang so gleichmäßig wie möglich realisieren.

Sollten Sie dennoch Fragen haben oder Unterstützung benötigen sprechen Sie uns einfach an.

Mit freundlichen Grüßen

*Hemelter Mühle*

Dr. Cordesmeyer

*Termühlen Brandes*

**Markus Termühlen**

Leiter Qualitätssicherung/Entwicklung

---